



Sound Projekt für Zimo Decoder

Schmalspurdampflokomotive

Sächs. I K - Version 5.5

Baureihe 99.75 DRG

*Ausführung als Museumslok Ep V / VI
mit Saugluftbremse*

Autor: Matthias Henning

Ab 1881 wurden im Königreich Sachsen zahlreiche Schmalspurstrecken eröffnet, die teilweise einen neigungs- und krümmungsreichen Verlauf zeigten. Hierfür beschafften die Königlich Sächsischen Staatseisenbahnen von der Sächsischen Maschinenfabrik vormals Richard Hartmann AG in Chemnitz 39 kleine dreifach gekuppelte Tenderlokomotiven. Ab 1890 wurden weitere fünf Exemplare an die private Zittau-Oybin-Jonsdorfer Eisenbahn-Gesellschaft (ZOJE) geliefert, welche 1906 von der Staatsbahn übernommen wurden und 1907 bei der Staatsbahn die Betriebsnummern 49–53 erhielten.

Die für den Staat gebauten Loks wurden zunächst innerhalb der Gattung **H V TK** geführt, was 1896 in **K I** und 1900 in **I K** geändert wurde.

27 Lokomotiven gelangten 1920 noch in den Bestand der Deutschen Reichsbahn. Im Umzeichnungsplan 1925 waren die neuen Nummern 99 7501 bis 99 7527 vorgesehen. Wenig später wurden jedoch alle in Sachsen noch im Staatsbahneigentum befindlichen Lokomotiven ausgemustert.

Fünf Lokomotiven verblieben nach dem Ersten Weltkrieg in Polen. Im Laufe des Zweiten Weltkriegs wurden zwei davon in den Bestand der Deutschen Reichsbahn aufgenommen und als 99 2504 bzw. 99 2505 bezeichnet. Sie verblieben auf ihren polnischen Einsatzstrecken und gelangten nach 1945 wieder zu den Polnischen Staatsbahnen PKP. Sie wurden bis 1970 im Raum Danzig verschrottet.

Im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung zum Jubiläum „125 Jahre Schmalspurbahnen in Sachsen“ verkündete der Verein zur Förderung Sächsischer Schmalspurbahnen e.V. (VSSB) am 12. Januar 2006 das Projekt zum Neubau einer Lokomotive der Gattung I K. Da der einstmalige Hersteller nicht mehr existent ist, wurde der Bau als „Netzwerk-Projekt“ ins Leben gerufen. Mit Unterstützung von Sponsoren (für das Projekt wurden Stifteraktien ausgegeben) und Unternehmen konnte ein Großteil der Bauteile kostengünstig hergestellt werden. Für die Gesamtmontage und die Fertigung des Kessels wurde das Dampfloswerk Meiningen ausgewählt.

Die ersten Meter aus eigener Kraft fuhr sie am 16. Juni 2009 in Meiningen. Am 4. Juli 2009 wurde die neue Lokomotive im Schmalspurareal des Bahnhofs Radebeul Ost getauft und offiziell in Dienst gestellt. Beheimatet war die neue Lok 54, die die Nummer 99 7528 trägt, zunächst bei der Preßnitztalbahn in Jöhstadt.

Quelle : Wikipedia

Der Einbau der ZIMO Sound Decoder MX64x / MX65x und MX69x mit diesem Projekt kann in alle passenden Modelle erfolgen. Die Decodersoftware muss mindestens Version 39.0 oder höher sein. Die CV,s 9 und 56 sollten je nach Modell und Spurweite entsprechend angepasst werden.

Ihre Lok reagiert auf Adresse 3 , jedoch kann die Adresse nach Belieben geändert werden .Die Einstellungen der CV sollten außer der Adresse nur in kleinen Schritten geändert werden um eine gute Funktion nicht zu sehr zu beeinflussen. Die Standard CV sind mit Hilfe eines IIm Modells der Firma „Märklin&Cie GmbH bzw. LGB“ eingestellt. Die Vmax. beträgt bei Regler Anschlag mit dieser Einstellung 30 Km/h Modellgeschwindigkeit. Der Dampffahrsound wird mit 172 verschiedenen Auspuffschlägen wiedergegeben. Bedingt durch die Länge des Ablaufplans sollten die Beschleunigungs- und Bremswerte nicht allzu sehr geändert werden da diese unmittelbar mit dem Sound in Zusammenhang stehen.

Funktions-Tastenzuordnung

F-Taste	Einrichtung	Funktionsausgang	Sound-Funktion
F0	Spitzenlicht Richtungsabhängig	FA0v / FA0r	
F1	Nach Wahl des Modellbahners	FA 1	
F2	Nach Wahl des Modellbahners	FA 2	
F3			Pfeife 1
F4			Pfeife 2
F5			Glocke
F6	Rauchgenerator	FA 6	
F7			Zylinder entwässern
F8			Sound starten / stoppen
F9	Nur wenn V > 10		Kurven Quietschen loop
F10	Feuerbüchsen Flackern / drehender Heizer	FA 5 / Servo 1	Heizer
F11			Schaffner
F12	Kupplung optional	FA 3 / 4	ab kuppeln
F13			an kuppeln
F14	Anfahr- & Bremsverzögerung aus / ein		
F15	Solofahrt / Rangierfahrt	Set+1	Auto. Achtungspfeiff
F16	Fahrt ohne Last oder gleichmäßige Fahrt	Set+2	
F17			Ansage
F18			Ansage
F19	Lautstärke Regelung		Volume -
F20	Lautstärke Regelung		Volume +
F21			Hilfsbläser
F22			Pfeife 3 ZP11
F23	Zugbremse bei Verzögerung V < 100		Zugbremse
F24			Pfeife 4
F25	Sound ein oder ausblenden		Tunnelfader
F26			Injektor

Achtung grün markierte Eigenschaften unterliegen einem script und sind damit nicht über das tool „zcs“ bearbeitbar.

Lok Fahrt. Durch betätigen der taste F15 wird der Lok Fahrtmodus eingeschaltet, dies funktioniert auch wenn die Geschwindigkeit größer als 0 ist. Der Sound kann eingeschaltet bleiben. Der Sounddecoder schaltet jetzt um auf einen zweiten Soundablauf wie es bei Rangier- bzw. Lz-Fahrten üblich ist. Beim Beschleunigen sind ein paar leicht Dampfstöße zu hören, welche bei gleichbleibender Geschwindigkeit jedoch wieder aufhören. Die Lok beschleunigt schneller und bremst auch schneller ab. Für die Verwendung als Zug Lok sollte F15 ausgeschaltet sein. Wenn F15 eingeschaltet ist wird F14 automatisch deaktiviert.

Hardreset: Mit dem Schreiben des Wertes 8 in die CV8 stellen Sie alle CV auf Auslieferungszustand laut Henning Soundprojekt. Mit dem Schreiben des Wertes 0 in die CV8 stellen Sie alle CV auf Default des Zimo Werksauslieferungszustandes

Ich wünsche Ihnen viel Freude mit Ihrer Lokomotive

Mit freundlichen Grüßen Matthias Henning